



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie



*Grußwort*  
**des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie**  
*Dr. Karl-Theodor Freiherr von und zu Guttenberg*  
**für die Wirtschaftsplattform Irak**

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

die deutsch-irakischen Wirtschaftsbeziehungen haben eine lange und fruchtbare Tradition. An diese Tradition wollen wir nach für den Irak schwierigen Jahren anknüpfen. Der Irak wird auch in Zukunft wieder eine bedeutende Rolle für den deutschen Außenhandel spielen. Die Herausforderungen der Gegenwart sind groß, bieten jedoch zugleich auch die Chance, den wirtschaftlichen und politischen Austausch auf eine neues und nachhaltiges Niveau zu heben, das jenes der Vergangenheit sogar noch übertreffen wird.

Das Bild, das viele Deutsche vom Irak haben, ist geprägt von den Eindrücken der letzten beiden Jahrzehnte – von Krieg und Leid des irakischen Volks. Ein differenzierteres Bild vom Irak zu zeichnen, das nicht von Gewalt und Konflikten bestimmt wird, sondern ein Land zu zeigen, das sich im Aufbruch und mitten im Wiederaufbau befindet, und welche Chancen sich damit deutschen Unternehmen bieten, ist ein wichtiges Anliegen der Bundesregierung.

Die Wirtschaftsplattform Irak soll für deutsche Unternehmer und die irakische Wirtschaft ergänzend zu dem neu gegründeten Servicebüro Wirtschaft in Bagdad eine neue Basis schaffen.

Sie bietet nicht nur wirtschaftliche Kerndaten, sondern liefert einen Einblick in das Leben und die wirtschaftlichen Zusammenhänge des Landes. Die Plattform bildet ab, was für den Irak relevant ist, ohne dabei die Augen vor den großen Herausforderungen zu verschließen. Sie hilft,

